

# Another Story

## FFVII mit lebendem Zack, ZackxCloud

Von Dekowolke

### Kapitel 15: The City ignites

-----  
@\_\_\_\_\_@ Boah Leute! Wie ich dieses Kapitel HASSE! Erwartet bitte nicht zuviel, ja? Ich habe mir nämlich so gut wie keine Mühe gegeben... Ich wollte das einfach nur schnell zu Ende bringen!

Ach ja~ Wer ne Benachrichtigung bei neuen Kapiteln haben will, muss sich schon melden... Selbst wenn ihr keine Kommiss schreibt, müsst ihr es mir sagen XDDD Hellsehen kann ich leider noch nicht ^.~

LG  
Lighy

-----

„Tifa... Du hast also draußen gewartet...“, nahm Aerith das Gespräch wieder auf, als sich die Freunde alle wieder im Gasthaus gesammelt hatten. Zwar war Zack wieder wie üblich am Lächeln, aber Cloud nahm sich trotz allem vor, ihn nachher zur Rede zu stellen!

„Ja... Auch wenn ich viel lieber mit rein gegangen wäre...“, bestätigte die Braunhaarige und verschränkte die Arme, während sie dem grinsenden Zack einen finsternen Blick zuwarf. Dieser wandte sich jedoch schon an Barret und Aerith.

„Wir kehrten kurz darauf nach Nibelheim zurück, wo Sephiroth sich sofort im Gasthaus einschloss...“

„Ja... Er hatte nicht einmal versucht, mit uns zu reden...“, bestätigte Cloud und sah nun ebenfalls zu den Anderen, während er die Stirn runzelte und ebenfalls die Arme verschränkte.

„Und dann... verschwand er plötzlich, stimmt's?“, warf Tifa fragend ein und wandte sich wieder an die beiden Ex-SOLDIERs.

„Ja... Wir fanden ihn schließlich im größten Gebäude in Nibelheim...“

„Die ShinRa-Villa...“, fügte Zack erklärend hinzu.

„Vor langer Zeit lebten Leute von ShinRa in der Villa...“

\*Flashback\*

„Cloud! Komm raus! Sephiroth ist in der ShinRa-Villa!“, rief Zack und Cloud, welcher gerade noch in seinem Bett gelegen und an die Decke gestarrt hatte, sprang sofort auf um den Ruf seines Freundes zu folgen.

„...Die Bewohner haben gesehen, wie er rein gegangen ist... Lass ihn uns suchen, Cloud!“, sagte Zack und noch während der Blonde nickte, lief Zack schon zur Villa. Vor ihm standen mehrere Leute, die bei ihrem Anblick Platz machten und sie einließen.

„Keine Spur vom General... Dabei sah ich ihn doch hier reingehen!“, sagte einer der SOLDIERS, welcher vor einem leeren Zimmer stand und die Stirn runzelte. Cloud warf Zack einen flüchtigen Blick zu, welcher nickte und das Zimmer betrat. Kurz darauf hatte er eine geheime Tür gefunden!

„Angst?“, witzelte Zack, als sie eine schon sehr brüchige Wendeltreppe herunter gingen. Doch der Blondes schüttelte leicht den Kopf und ging tapfer weiter. Dicht hinter Zack bleiben!

„Widerlich!“, fluchte Zack und rümpfte die Nase über den üblen Geruch von Verwesung. Cloud nickte daraufhin nur und atmete ziemlich flach. Doch auch jetzt ging er weiter, diesmal vor Zack, welcher angewidert auf einige Skelette am Boden hinabsah.

„Ob Sephiroth hier drin ist?“, fragte Cloud leise und blieb vor einer Tür stehen. Er blickte zu dem Schwarzhairigen, welcher mit den Schultern zuckte und die Tür einfach öffnete. Sofort änderte sich die Umgebung, denn dieser Raum war ein Labor!

Und in eben diesem Labor wanderte Sephiroth mit einem Buch in der Hand auf und ab...

„...ein scheinbar toter Organismus wurde in einer 2000 Jahre alten geologischen Schicht gefunden... Professor Gast nannte diesen Organismus Jenova...“, murmelte er und Cloud warf einen Blick zu Zack, welcher wie gebannt auf Sephiroth starrte.

„Jahr X, Monat X, Tag X. Jenova als Angehörige des alten Volkes bestätigt...“

Jahr X, Monat X, Tag X. Jenova-Projekt gebilligt. Mako-Reaktor 1 zur Inbetriebnahme zugelassen...“

Sephiroth verstummte und ging mit dem Buch in einen schmalen Gang. Dann ließ er langsam das Buch sinken und blickte zweifelnd auf etwas, was scheinbar nur er sehen konnte...

„Meine Mutter heißt Jenova... Jenova-Projekt... Ist das ein Zufall? Professor Gast...“

Warum haben sie mir nichts gesagt...? Warum sind sie gestorben?!"

Sie Sorgen machend traten die beiden Freund näher an den Silberhaarigen heran, doch er machte nur eine wegwerfende Geste zu ihnen.

„Lasst mich in Ruhe...“

Sephiroth kam nicht aus der Villa heraus... Er las wie besessen und das Licht im Keller ging nicht einmal aus....

~\*~ Einige Tage später~\*~

Die SOLDIERs übernachtete von nun an in der alten Villa, immer bereit einzuschreiten, wenn etwas passierte. Doch irgendwann wollten Cloud und Zack nicht mehr warten... Sie wollten handeln! ...Und gingen sofort runter zu ihrem damaligen Freund, um ihn aus dem Keller zu holen!

Ein lautes Lachen ertönte und Cloud zuckte heftig zusammen. Auch Zack schien nicht wohl zu sein, während sie langsam zum hinteren Zimmer des Labors gingen, wo Sephiroth hinter einem Schreibtisch saß.

„Wer ist da?!“, fragte er sofort und blickte zu Zack und Cloud. Dann schüttelte er den Kopf und lächelte abfällig. „Hmph... Verräter.“

„Verräter?“, fragten die beiden Freunde sofort gleichzeitig nach. Sauer stand Sephiroth auf und ging zu einem der vielen Bücherregale.

„Ihr dummen Verräter... Ich werde es auch zeigen~ Dieser Planet gehörte ursprünglich den Cetra. Die Cetra waren ein Nomadenvolk. Sie zogen umher, ließen sich auf dem Planeten nieder und zogen wieder weiter...

Am Ende ihrer schweren, harten Reise, würden sie das verheißene Land und höchste Glückseligkeit finden.“, begann der 1st Class SOLDIER und wandte sich wieder seinen ehemaligen Freunden zu.

„Aber es kamen welche, denen die Reise nicht passte. Sie hörten auf umherzuziehen, bauten Unterkünfte, und entschlossen sich für ein leichteres Leben.

Sie nahmen, was die Cetra und der Planet aufgebaut hatten, und gaben nicht das Geringste zurück!

Das sind eure Ahnen!“

„Sephiroth...“, begann Zack beschwichtigend, aber er hörte nicht auf ihn.

„Vor langer Zeit suchte eine Katastrophe den Planeten heim. Eure Ahnen flüchteten... Sie überlebten, weil sie sich versteckten.

Der Planet wurde durch das Opfer der Cetra gerettet. Danach vermehrten sich eure Ahnen immer mehr. Jetzt sind von den Cetra nur noch diese Berichte übrig...

„Was hat das mit uns zu tun?!“, fragte Cloud, während Zack schluckte und den Kopf schüttelte.

„Kapiertest du es nicht?! Ein Angehöriger des Alten Volkes namens Jenova wurde in der geologischen von vor 2000 Jahren gefunden. Das Jenova-Projekt. Das Jenova-Projekt sollte Leute mit den Kräften des alten Volkes... nein, der Cetra, erzeugen. ...Und dabei wurde ich produziert...“

Cloud sah aus, als müsste er sich jeden Moment übergeben, weshalb Zack wieder das Wort ergriff.

„Du wurdest produziert?!“

„Ja~“, bestätigte der Ältere und Freunde glitzerte in seinen Augen. „Der Leiter des Jenova-Projektes und geniale Wissenschaftler, Professor Gast, produzierte mich.“

„Wie... wie hat er...“, begann Zack, auch wenn er es lieber nicht wissen wollte.

„Ich gehe zu meiner Mutter!“, sagte Sephiroth und ging aus dem Labor. Die verbliebenen sahen sich einen Moment lang schweigend an, dann folgte sie ihrem ehemaligen General.

Als sie aus der Villa rannten, schlug ihnen eine unbeschreibliche Hitze ins Gesicht... Das Dorf stand in Flammen.

„Cloud! Du gehst du Sephiroth! Ich kümmere mich um die Bewohner!“, rief Zack laut über das Knistern der Flammen und den Schreien der Bewohner. Zwar zögerte der Blonden einen kurzen Moment, dann sah er jedoch Seph, wie er durch die Flammen ging und rannte hinterher zum Reaktor.

„Papa...“, sagte Tifa, welche in dem Reaktor vor ihrem toten Vater kniete. Scheinbar war sie Sephiroth ebenfalls gefolgt... „Sephiroth?! Er hat dir das angetan, oder?! Sephiroth... SOLDIER... Mako-Reaktoren... ShinRa... Alles!“, schrie sie und Tränen rannen ihre Wangen hinab. Dann stand sie auf und nahm Sephiroth' Schwert, welches noch immer neben ihren totem Vater lag und rannte in den nächsten Raum.

„Mutter... Ich will dich besuchen... Bitte mache diese Türe auf!“, bat Sephiroth, welcher vor der Tür stand, in der seine Mutter war. Während dessen blickte Tifa voller Hass vom Treppenanfang zu ihm.

„Wie konntest du das Papa und den Stadtbewohnern nur antun!“, schrie sie und rannte hoch. Doch der SOLDIER entwandt ihr sein Schwert und stieß sie die Treppe runter... Ohne zu zögern ging Cloud zu ihr und hob sie hoch, um sie aus der Schusslinie zu bringen...

„...Du hast es versprochen... Du hast mir versprochen zu helfen, wenn ich in der Klemme stecke...“, murmelte sie und fiel wieder in Ohnmacht. Von Hass getrieben rannte Cloud die Treppe hoch zu seinem ehemaligen Idol.

„Mutter... Lass uns zusammen diesen Planeten zurückbringen... Ich habe eine gute Idee! Lass uns zum verheißenen Land gehen.“, sagte Sephiroth und lächelte breit,

während er zu seiner Mutter sah.

„Sephiroth... Meine Familie! Meine Freunde! Meine Heimatstadt! Wie konntest du ihnen das antun?!“, rief Cloud, doch Sephiroth lachte nur.

„Sie sind wiedergekommen, Mutter... Mit ihrer überlegenen Kraft, ihrem Wissen und ihren Zauberkraften war Mutter zur Führerin dieses Planeten bestimmt. Aber sie... Diese nutzlosen Kreaturen stehlten den Planeten von Mutter... Aber nun bin ich bei dir Mutter... Mach dir keine Sorgen...“, sagte Seph und rieß den Schutz der Kapseln Jenovas herunter.

„Was ist mit MEINER Trauer? Meine Familie... Freunde... Die Trauer darüber, dass mir meine Heimatstadt weggenommen wurde?! Das ist genauso schlimm wie deine Trauer!“, rief Cloud laut, doch wieder lachte der General.

„Meine Trauer? Worüber soll ich denn traurig sein? Ich bin der Auserwählte. Ich wurde auserwählt, diesen Planeten zu führen. Ich habe den Befehl erhalten, diesen Planeten von euren Leuten zu befreien und ihn den Cetra zurückzugeben. Worüber sollte ich also traurig sein?“

„Sephiroth... Ich habe dir vertraut... Nein, du bist nicht mehr der, denn ich einmal kannte!“

\*Flashback ende\*

„...Das ist das Ende der ganzen Geschichte...“, sagte Cloud, woraufhin Barret sofort wieder drauflos polterte.

„Moment, verdammt noch mal! Das ist alles?“

„Ich kann mich nicht an mehr erinnern...“, sagte Cloud und als sie erwartungsvoll zu Zack sahen, schüttelte dieser bedauernd den Kopf.

„Aber... Was geschah mit Sephiroth?“, warf Aerith ein.

„Ich habe nicht die genügende Geschicklichkeit, um ihn zu töten...“, murmelte Cloud.

„...Und ich war nicht in seiner Nähe...“, fügte Zack hinzu. Scheinbar war seine Lüge nicht aufgefallen, denn die anderen nickten bedächtig.

„Die offiziellen Aufzeichnungen weisen aus, dass Sephiroth tot ist... Ich habe es in der Zeitung gelesen“, warf Tifa ein, doch Aerith schüttelte den Kopf.

„Die Zeitungen gehören ShinRa... Auf diese Informationen kannst du dich nicht verlassen...“

Zack sah zu Cloud, welcher ziemlich entschlossen wirkte. Scheinbar dachte er über etwas nach, schien sich jedoch nicht zu erinnern.

„Es scheint, dass vieles keinen Sinn ergibt... Was ist mit Jenova? Das war ihm ShinRa-

Gebäude, richtig?“, fragte Aerith nach. Sie sah zu Cloud, doch es war Zack, der antwortete. Die Hände in den Hosentaschen wandte er den Anderen den Rücken zu und starrte an die Decke.

„ShinRa brachte Jenova von Nibelheim nach Midgar... Aber Sephiroth muss sie herausgetragen haben... Wir haben sie nicht gefunden...“

„Verdammt! Das ergibt alles keinen Sinn! Ich gehe! Bin weg! Das Denken überlasse ich euch!“, rief Barret und verließ das Zimmer. Kurz darauf ging Tifa zu Cloud und sah betreten zu Boden.

„Cloud...? Wie schlimm war es, als Sephiroth mich verletzte?“

„Ich... ich dachte, du wärst erledigt... Ich war... wirklich traurig...“, sagte Cloud leise, während Zack weiterhin die Decke anstarrte. Dann ergriff Aerith plötzlich das Wort.

„Ich... Die Alten... Cetra, Jenova... Sephiroth und ich...“, sagte sie leise und der Schwarzhaarige Ex-SOLDIER wandte sich zu ihr um.

>Du bist nicht wie er<, wollte er sagen, doch die Worte ließen sich nicht sprechen...

„Lasst uns gehen... Barret wartet auf uns...“, murmelte Tifa und verließ mit Cloud, Zack und Aerith das Zimmer.

„Eine... faszinierende Geschichte...“, sagte Nanaki.

---

Yay! Ich hab es endlich geschafft! Dieses dumme Mistkapitel! \*fluch, zeter\*  
Ich werde nie wieder, NIE wieder ein Spiel nehmen und es fast identisch übernehmen,  
außer das ich einen Toten ins Leben zurück hole XD  
Aber was soll's... Ich hoffe, dass es euch trotzdem noch gefällt^^

LG  
Lighty

---